

U-Boot U17 macht spektakuläre Fahrt durch Heidelberg

Ein Marine-U-Boot passiert die Alte Brücke in Heidelberg auf dem Weg ins Museum in Sinsheim. Erfahren Sie, wie das 350 Tonnen schwere U-Boot durch das historische Wahrzeichen manövriert wurde und wann es dort erwartet wird. Tauchen Sie ein in die technische Herausforderung und die Kosten des Transportprojekts.

Spektakulärer Transport: U-Boot U17 passiert historische Brücke in Heidelberg

Ein besonderes Ereignis sorgte für Aufsehen in Heidelberg, als das Marine-U-Boot U17 auf dem Weg in ein Museum in Sinsheim die Alte Brücke passierte. Das 350 Tonnen schwere Gefährt musste für den Transport um 73 Grad zur Seite gekippt werden, da die Brücke zu niedrig war. Projektleiter Michael Einkörn betonte die technische Herausforderung, die sich durch die Rundbogenstruktur der Brücke ergab. Um das U-Boot mittig hindurchfahren zu können, wurde sogar zusätzliches Wasser als Ballast aufgenommen, um die Position zu optimieren.

Nachdem das U-Boot erfolgreich die Brücke passiert hatte, legte der Schubverband am Abend in Eberbach an, etwa 32 Kilometer östlich von Heidelberg. Am nächsten Tag wird die Reise fortgesetzt, und das U-Boot wird in Haßmersheim erwartet, wo es Teil der Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Jubiläum sein wird. Schließlich soll das U-Boot am 28. Juli in Sinsheim eintreffen, nachdem es zuvor noch eine Schlussetappe über Land absolviert hat.

Das U-Boot U17 war von 1973 bis 2010 in Dienst und wurde dann von der Marine ausgemustert. Ein aufwendiges Transportprojekt begann vor über einem Jahr, als das U-Boot auf einen Schwimmponton gehoben und nach Speyer gebracht wurde. Dort wurden verschiedene Anpassungen vorgenommen, darunter die Entfernung von Gewicht, um den Transport zu erleichtern.

Das gesamte Projekt für den Transport des U-Bootes schlägt mit rund zwei Millionen Euro zu Buche und wird hauptsächlich durch Spenden finanziert. Die Aktion stößt nicht nur in der Region auf großes Interesse, sondern zeigt auch die beeindruckende Technik und Logistik, die erforderlich sind, um ein solches historisches Fahrzeug sicher und erfolgreich zu transportieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de